

Hösten, am 3. IX.  
1924.

... Meiner Hochwohlgeboren!

Indem ich Ihnen verbindlich für die freundliche Einladung zur Mitarbeit an der nachstehenden Monatschrift dankbar bin, gestatte ich mir meinem Auftraggeber gegenüber das Persönliche meines Beitrages zu betonen. Es wäre mir sehr angenehm, wenn ich die Korrekturenbögen zur Schrift erhalten könnte. Ferner erlaube ich mir die Mitteilung, daß die fünfzig Prozent des Honorars nunmehr im Auftrag erwünschten Dankes meines Kliefers bezieht und daß dieselbe bereit wäre, dieselben zur Klieferei meines Amtes zu lassen. Ich meine, daß folgende Abbildungen prägnant und brauchbar wären:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 1) Inneres der Domkirche | 6) Englische Säulenreihe                       |
| 2) Kanzel " "            | 7) Franziskanerkirche der Dreifaltigkeitssäule |
| 3) Kreuzgang im Bisdium. | 8) Karmeliterinnenkirche der Palfais           |
| 4) Gittervor " "         | 9) Herrenplatz mit Mariensäule                 |
| 5) Pflanzhof " "         |  |

Bitte dafür mich frei zu verpflichten, wenn die Klischees benötigt werden, nicht für alle Platz zusammen ist. Die Adresse des Reproduktions-

druckerei: 12: K. Pöllen, Lingerstr. 5 (Direktor: H. Sch. Johann  
Flügel).

Mit dem besten Dank für die freundliche Aufnahme

zu danken

P. W. Müller.

